

# Zusammen ist man weniger allein

Schauspiel mit Liebe, Humor und Musikbegleitung.  
Nach dem gleichnamigen Roman von Anna Gavalda.  
Für die Bühne bearbeitet von Anna Bechstein.  
Regie: Stefan Holzapfel

gespielt am 18. und 19. und 20. Oktober 2013

War es der Zufall oder das Schicksal, das vier Menschen in einer Pariser Wohngemeinschaft zusammen gefügt hat? Da ist Camille, die verschlossene junge Frau, die ungeachtet ihres außergewöhnlichen künstlerischen Talents ihr Geld in einer Putzkolonne verdient. Franck, der sich als Koch in einem Feinschmeckerlokal abrackert und seinen weichen Kern hinter einer rauen Schale zu verstecken bemüht ist. Seine Oma Paulette, mit Francks und Camilles Hilfe dem unmenschlichen Altersheim entkommen. Und Philibert, ein etwas verschrobener junger Adelsspross, historisches Genie, liebenswert und leicht ins Stottern geratend. Wie die Wohngemeinschaftler sich streiten und lieben, wie sie versuchen, ihre so unterschiedlichen Leben miteinander zu verbinden - dies erzählt die lebendige und filigrane Theateradaption des Erfolgsromans von Anna Gavalda.



Dieses Schauspiel mit Liebe und Humor wurde von Mayo Velvo mit französischen Chansons musikalisch begleitet.

Paulette ..... Gaby Klonisch  
Franck ..... Sebastian Beck  
Camille ..... Andrea Nowak  
Philibert ..... Frank Leetz  
Yvonne ..... Barbara  
Sahl-Viergutz  
Junge Frau ..... Anke Bridonneau

Regieassistenz ..... Jutta Schreuers  
Souffleuse ..... Eleonore Bohne  
Requisite ..... Marion Rabbertz  
Technik ..... Jan Viergutz  
Maske ..... Katrin Schoel  
Bühnenbau ..... Norbert Harres  
Regie ..... Stefan Holzapfel

VOLKS  BÜHNE  
VIERSEN

Theater seit 1868